

es den Bauern den Übergang zum Sozialismus erleichtert, wenn sie stufenweise ihre Produktion vergesellschaften.

Die Bildung von 3 LPG-Typen, die sich im Grad der Vergesellschaftung der Produktionsmittel unterschieden, erleichterte vielen Bauern den Schritt vom „Ich zum Wir“.

Es gehört zu den wesentlichen Merkmalen der Agrarpolitik der SED, den Weg zur Entwicklung der genossenschaftlichen Produktion und damit der Schaffung des genossenschaftlich-sozialistischen Eigentums mit den Bauern gemeinsam zu gehen. Auch im Prozeß der Festigung der LPG durch die Anwendung der Prinzipien der sozialistischen Wirtschaftsführung hat die Partei größten Wert darauf gelegt, durch die Entfaltung der sozialistischen Demokratie alle Schritte gemeinsam mit den Bauern zu beraten und zu gehen. Trotz wütender Attacken des Gegners, besonders auch aus der imperialistischen BRD, war die sozialistische Umgestaltung erfolgreich. Die Produktion wuchs weiter, und bis 1960 vereinigten sich fast eine Million Bauern in 19 345 LPG. Das war ein großer Erfolg der schöpferischen marxistisch-leninistischen Agrarpolitik unserer Partei.

Tiefste Ursache für die Vervollkommnung der sozialistischen Produktionsverhältnisse ist und bleibt die Entwicklung der Produktivkräfte. Rechtzeitig wurden weittragende Entscheidungen zum Ausbau der Agrarwissenschaft, der Heranbildung der Kader, der Schaffung der materiell-technischen Basis der modernen Großproduktion getroffen. In Wechselwirkung damit wurden die sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Landwirtschaft bei Vorherrschen des genossenschaftlich-sozialistischen Eigentums durch politische, ökonomische und soziale Festigung der LPG und VEG als Grundeinheiten der Produktion weiter ausgeprägt. In ihnen vollziehen die

## Entwicklung der Hektarerträge in dt:

	1950	1960	1986/88	1986/88 zu 1950
Getreide	19,7	27,5	44,3	225%
Ölfrüchte	9,5	14,4	26,5	279%
Kartoffeln	168,9	192,4	250,2	148%
Zuckerrüben	259,2	287,8	312,9	121%

Genossenschaftsbauern und Arbeiter die Auseinandersetzung verknüpft mit der Ausprägung in der Natur, erwirtschaften ihr dустriemäßiger Produktionsökonomisches Ergebnis, leisten thoden, zu LPG und VEG, in die ihre Abgabe an den Staat. Alle nen die Genossenschaftsbauern dafür erforderlichen Fonds liegen und Arbeiter den Produktionspro in ihrer Hand. Sie verfügen dar- zeß spezialisiert vollziehen. Die über mit hoher Eigenverantwor- Vertiefung der Arbeitsteilung für die planmäßige Gestal- führte auch zu betrieblichen selbst- ständigen Teilprozessen in agron- hungen zu anderen Gliedern der chemischen Zentren, Meliora- gesellschaftlichen Produktion, tionsgenossenschaften, zwi- Als sozialistische Gruppeneigen- schenbetrieblichen Bauernorga- tümer sind die LPG politisch-so- nisationen und Trockenwerken, ziale Gemeinschaften, in denen Arbeitsteilung erfordert objektiv sie ihre Klassen- und Persönlich- die Zusammenarbeit im einheits- keitsentwicklung vollziehen. Die chen landwirtschaftlichen Repro- Spezifik des genossenschaftlich- duktionsprozeß. Mit der Koopera- sozialistischen Gruppeneigen- tion wurde jene Form des plan- tums in der Leitung und Planung mäßigen Zusammenwirkens her- und in ihren Beziehungen zum ausgebildet, die dem genossen- Staat zu gestalten und die LPG in schaftlichen Eigentum ent- die sozialistische Planwirtschaft spricht, das Zusammenwirken zu integrieren zeigt die schöpfen- mit dem Volkseigentum gewähr- sche Anwendung des demokrati- leistet und die Potenzen beider sehen Zentralismus unter den Eigentumsformen bei der plan- konkret-historischen Bedingun- mäßigen Gestaltung des einheit- gen der DDR. In diesem Rahmen liehen, Reproduktionsprozesses vollzieht sich die Selbstverwal- erschließt. Agrarpolitisch wurde tion der LPG als planmäßiger dieser Prozeß durch Entscheidun- Prozeß der ökonomisch eigenver- gen eingeleitet, die im Verlaufe antwortlichen Gestaltung ihrer der 80er Jahre dazu führten, dem Produktions- und Reproduktions- Kooperationsrat durch die Voll- beziehungen. Versammlungen der LPG bzw. die Die exakte Analyse der jeweili- Direktoren der VEG der Pflanzen- gen Bedingungen ermöglichte und Tierproduktion wirtschafts- rechtzeitige, vorausschauende leitende Funktionen zu übertra- Entscheidungen zur weiteren gen. Mit dieser Form der Koope- Vergesellschaftung der Produk- ration entstand ein qualitativ tion, dem harmonischen Zusam- neues Element in den Beziehun- menwirken von Volkseigentum gen zwischen den LPG sowie zwi- und genossenschaftlichem Ei- sehen Volkseigentum und genos- gentum und der erweiterten Re- senschaftlichem Eigentum. Über Produktion beider sozialistischen die Kooperation wurden und wer- Eigentumsformen. Die weitere den die Vorzüge der arbeitsteili- Arbeitsteilung. Spezialisierung gen Spezialisierung ökonomisch